



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN. (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER HANS MÜCKE. I W / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500. KLAPPEN 002. 263. 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 35

Wien, 25. Februar 1944

Der Bürgermeister an den Maler Professor Josef Stoitzner  
=====

Bürgermeister Dipl. Ing. Hanns Blaschke beglückwünschte den Wiener akademischen Maler Professor Josef Stoitzner in einem herzlichen Schreiben zum 60. Geburtstag und dankte ihm darin für sein Wirken als Künstler und Lehrer, das den Ruf Wiens als einer der ersten Kunststätten des Reiches mehren half.

## Eröffnung einer neuen Städtischen Bücherei =====

In diesen Tagen (am 22. Februar) wurde in Schwechat (Wien 23., Schwechater Hauptplatz 24) eine neue Städtische Bücherei (Nr. 50) eröffnet. Die Bücherei war unter der regsten Anteilnahme der Bevölkerung eingerichtet worden und hat dieselbe zweckmäßige und ansprechende Gestaltung erfahren wie die bereits in den anderen Stadtteilen bestehenden Städtischen Büchereien. Ihr steht ein umfassender Bestand neuer und gut einsetzbarer Werke aus allen Fachgebieten wie auch aus der schöngeistigen Literatur zur Verfügung. Soweit es die Kriegsverhältnisse gestatten, wird sie noch im laufenden Jahr ausgebaut werden. Die Bücherei fand schon in den ersten Tagen lebhaften Zuspruch aus allen Leserkreisen.

## Führungen durch das Wiener Rathaus =====

Wegen des anhaltenden Zuspruches, den die kostenlosen Führungen durch das Wiener Rathaus erfahren, und der diesbezüglichen aus der Bevölkerung herangetragenen Wünsche finden diese Führungen auch weiterhin statt. Die nächste Gelegenheit zur Besichtigung des

Rathauses und seiner Fest- und Schauräume geben die Führungen am Sonntag, den 27. Februar 1944, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

9. Amtliche Höchstpreisliste

Wirsingkohl grünbl. A/B kg	31/25	Speisekohlrüben und Halm- rüben	17
" A/B kg	28/23	Rettiche je kg	22
Chinakohl und Grünkohl kg	38	Porree je kg	59
Weißkraut je kg	23	Zwiebel AI/II/III	46/45/40
Rot- und Blaukraut je kg	31	Dillkraut und Persil- grünes, Treibware, kg	296
Kohlsprossen je kg	95	Petersilwurzeln A/B	49/40
Endiviensalat A/B Stk.	33/26	Sellerieknollen I/II/ III Stk.	31/25/19
Vogerlsalat je kg	150	" kg	53
Treibzichorie je kg	150	Suppensellerie	25
Stengelspinat A/B je kg	76/62	Schnittlauch, Bschl.	5
Kohlrabi je kg	31	<u>Kartoffeln:</u> je kg	
Karotten je kg	33	weiß 11 (ab 1.3.1944	12)
Möhren gelb/rot je kg	29/24	gelb 12	
Rote Rüben je kg	23	Juliperle, Kipfler	14.

Die Höchstpreise gelten ab 27. Februar 1944, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo